

Bibel fuer Kinder  
zeigt:

VIERZIG  
JAHRE



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Lyn Doerksen

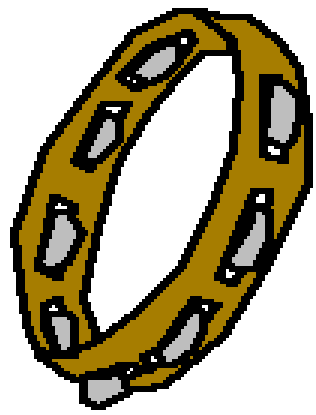
Auf der Basis des englischen Originaltexts  
nacherzählt von Markus Schiller

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2010 Bible for Children, Inc.

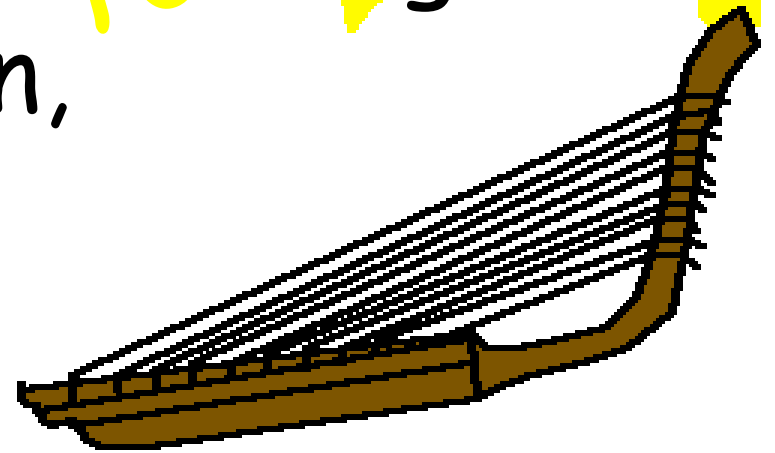
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.






Nachdem Gott die Israeliten aus Ägypten befreit hatte, machte Mose ein Lied zur Anbetung Gottes.

"Ich will dem HERRN singen, denn er ist sehr groß." Mose sang von all den Wundern, die Gott für Israel getan hatte.




Nach drei Tagen in  
der Wüste fanden die  
durstigen Leute endlich  
einen Teich.





Aber sie konnten das  
Wasser nicht trinken,  
weil es bitter war.  
Anstatt zu beten,

beschwerten  
sie sich.



Gott war sehr gütig.  
Er verwandelte das  
Wasser, so dass es  
trinkbar war.

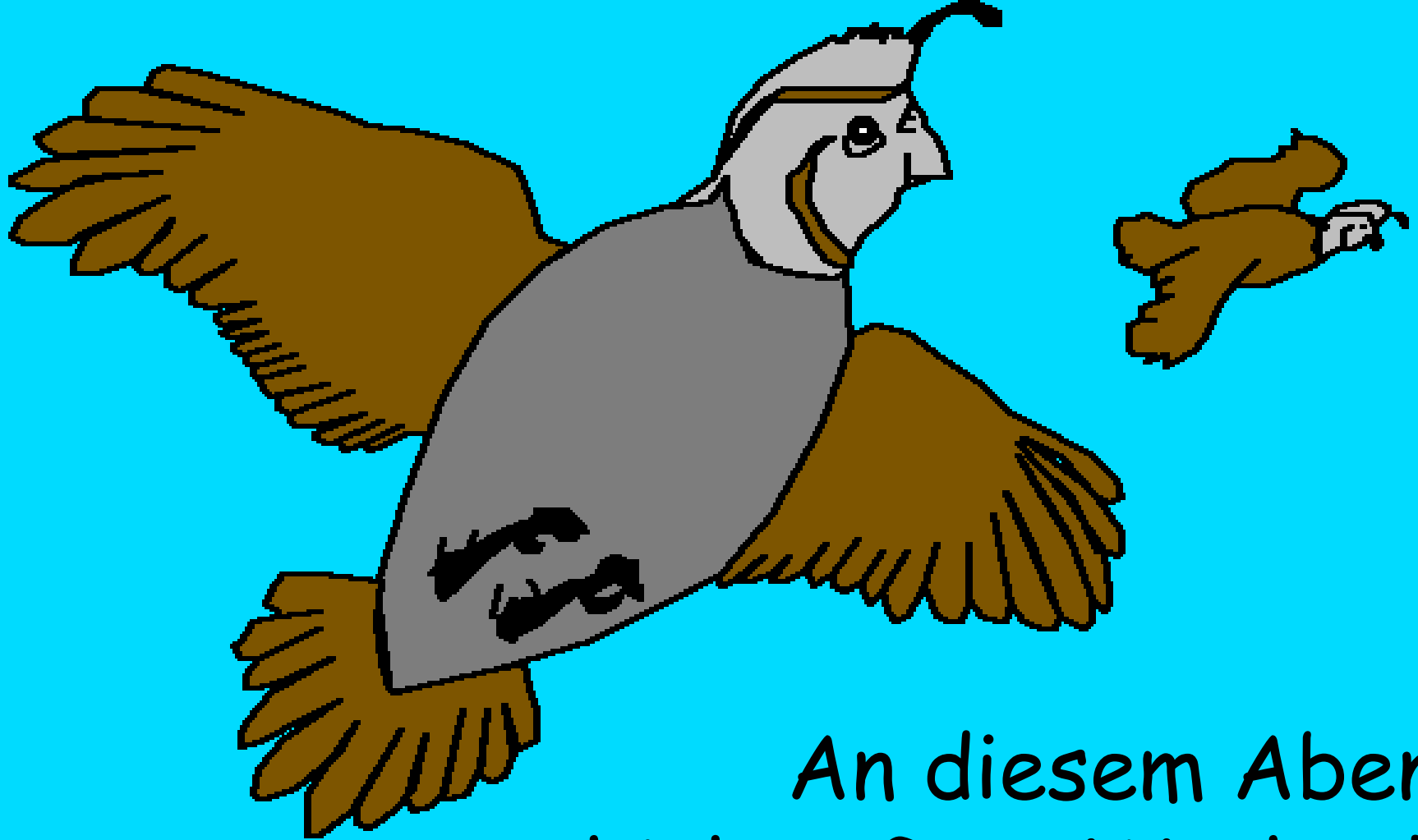




Anscheinend murrten  
die Leute über alles.

"In Ägypten hatten wir Essen,  
hier in der Wüste werden wir aber  
vor Hunger sterben," schrien sie.



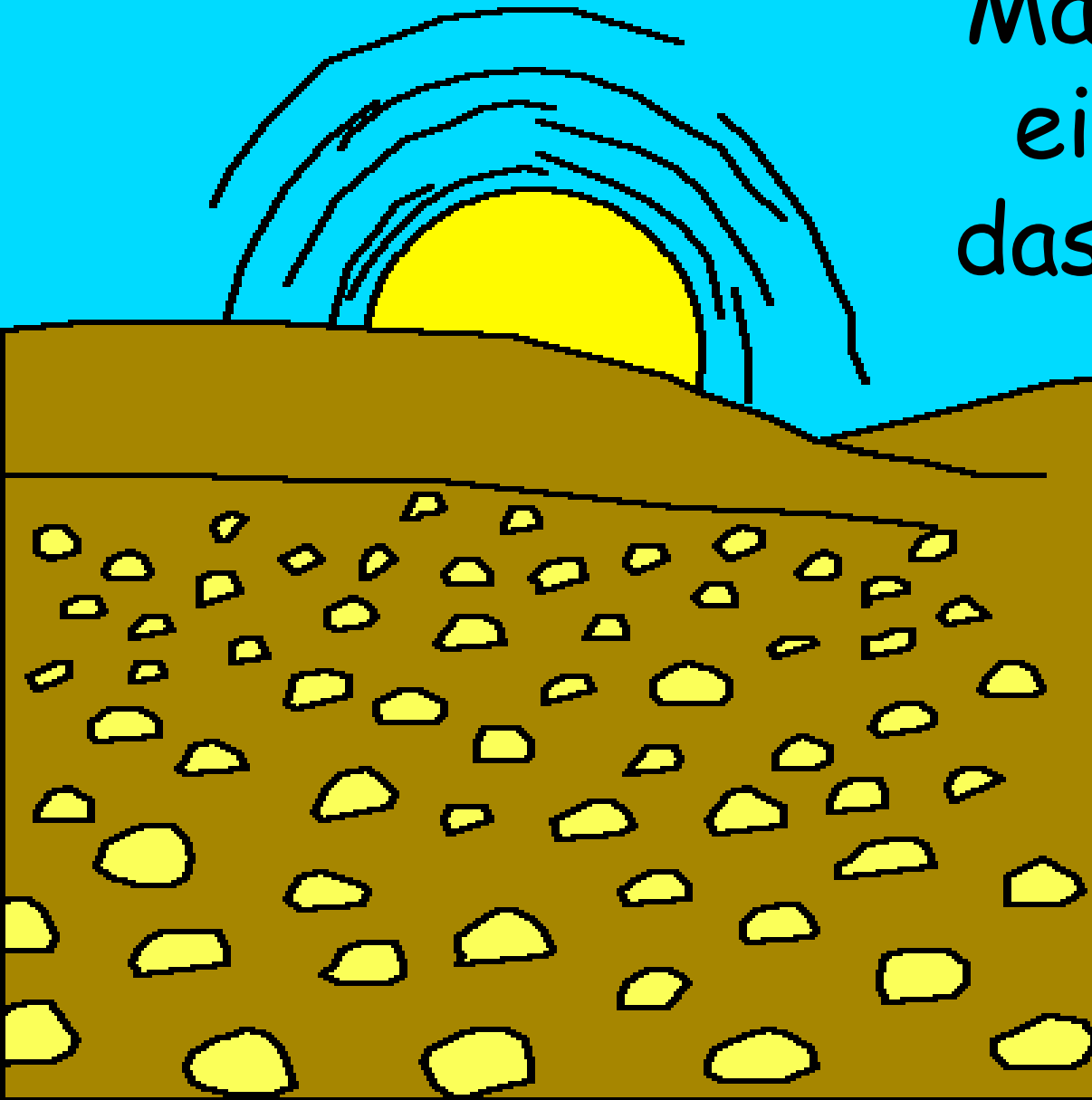


An diesem Abend  
schickte Gott Wachteln.  
Das waren kleine Vögel, die die  
Leute leicht fangen konnten.



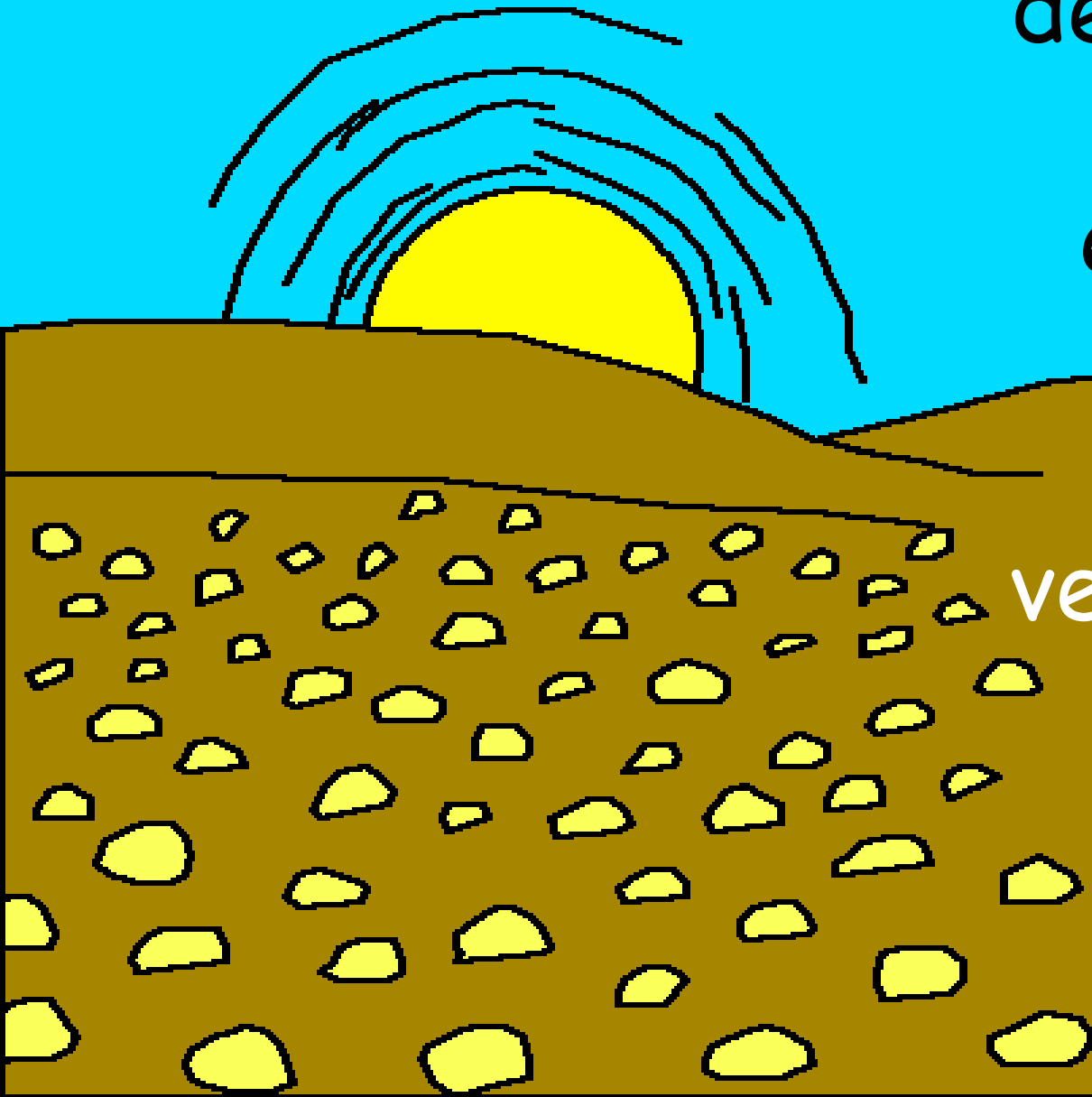
Am nächsten Morgen schickte Gott  
Manna. Das war  
eine Art Brot,  
das wie Waffeln

mit Honig  
schmeckte.

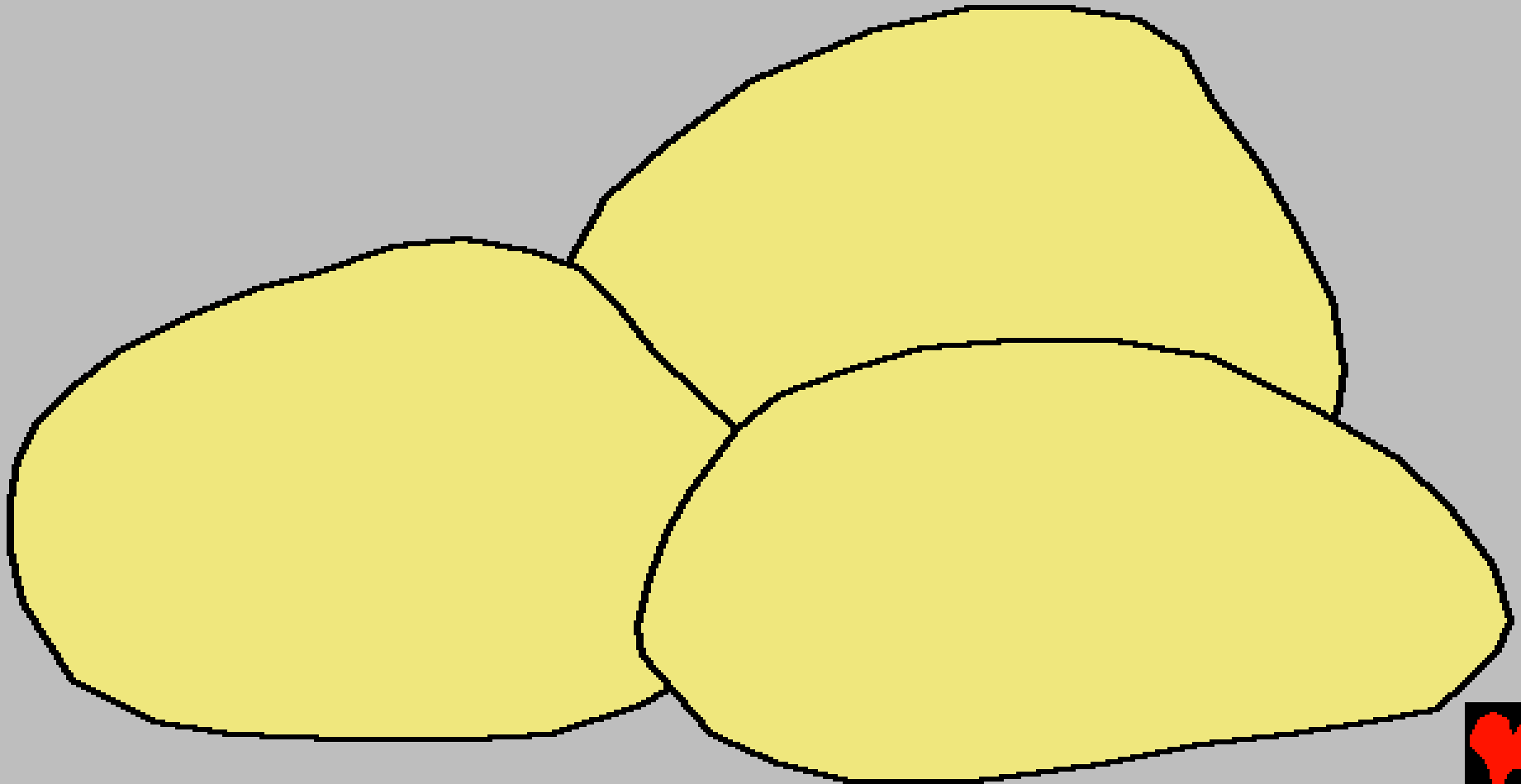


Jeden Morgen lag jetzt Manna auf dem Boden. Es konnte leicht eingesammelt

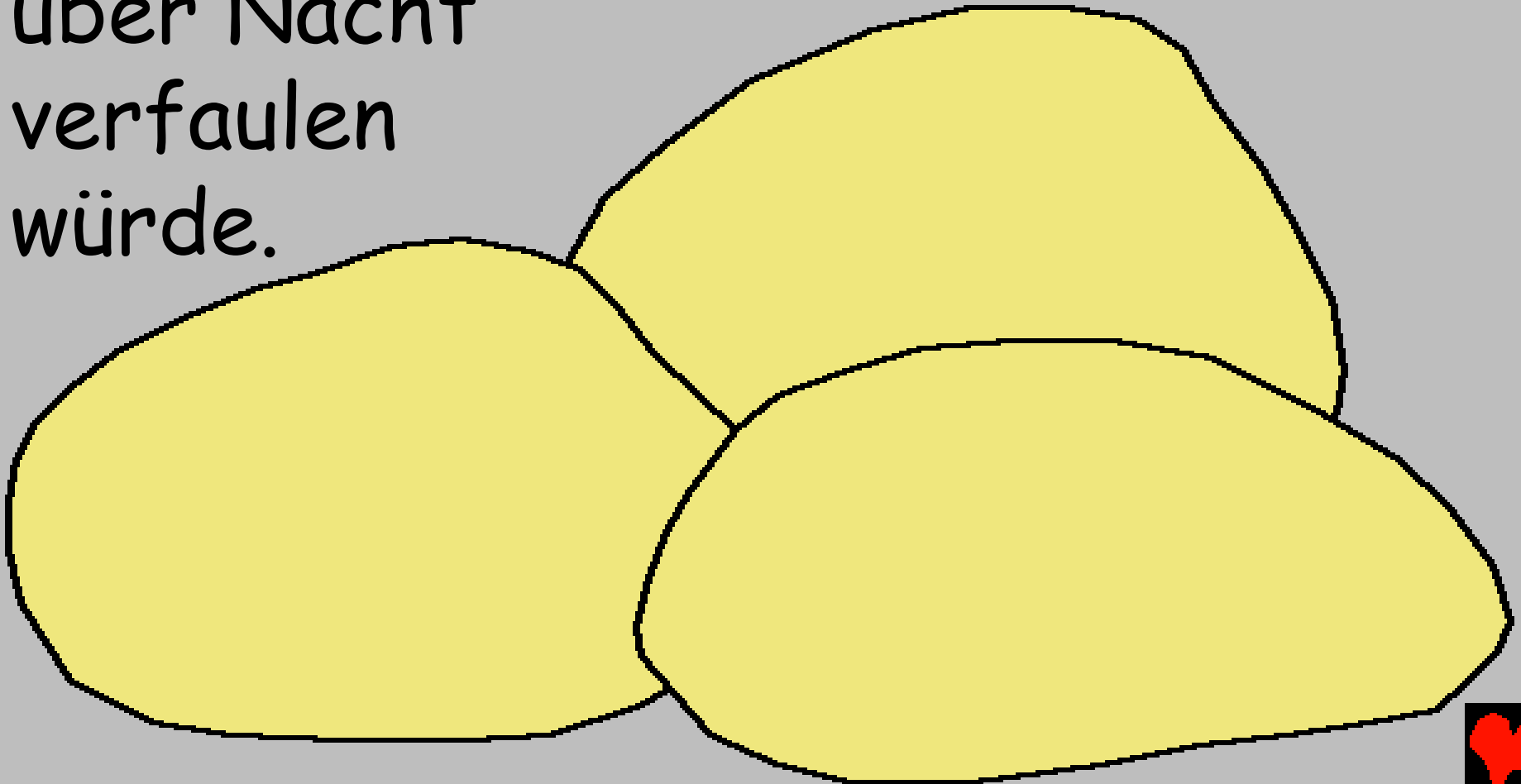
werden. So versorgte Gott sein Volk in der Wüste.



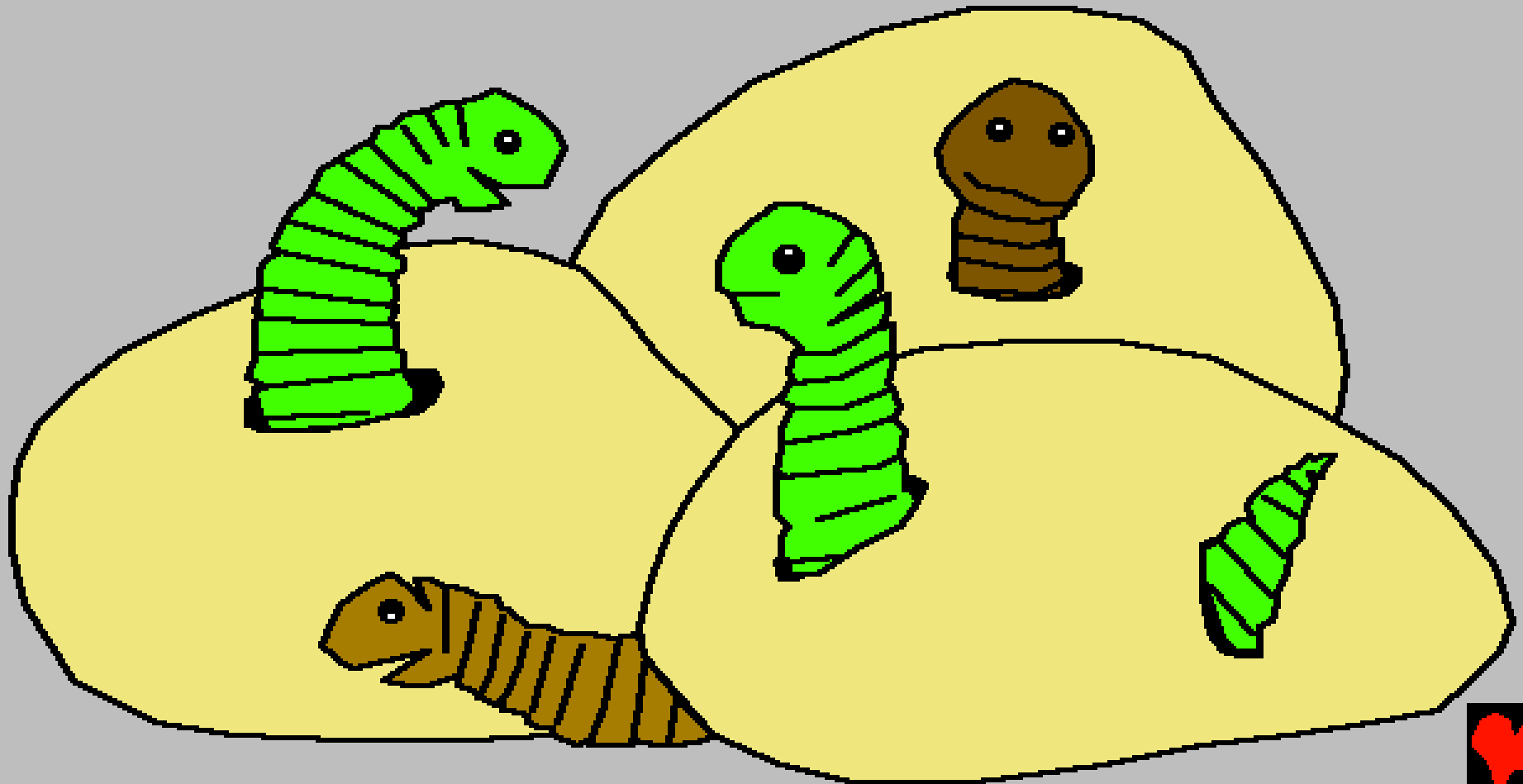
Sie mussten Gott jeden Tag neu vertrauen, dass er das Manna schicken würde.



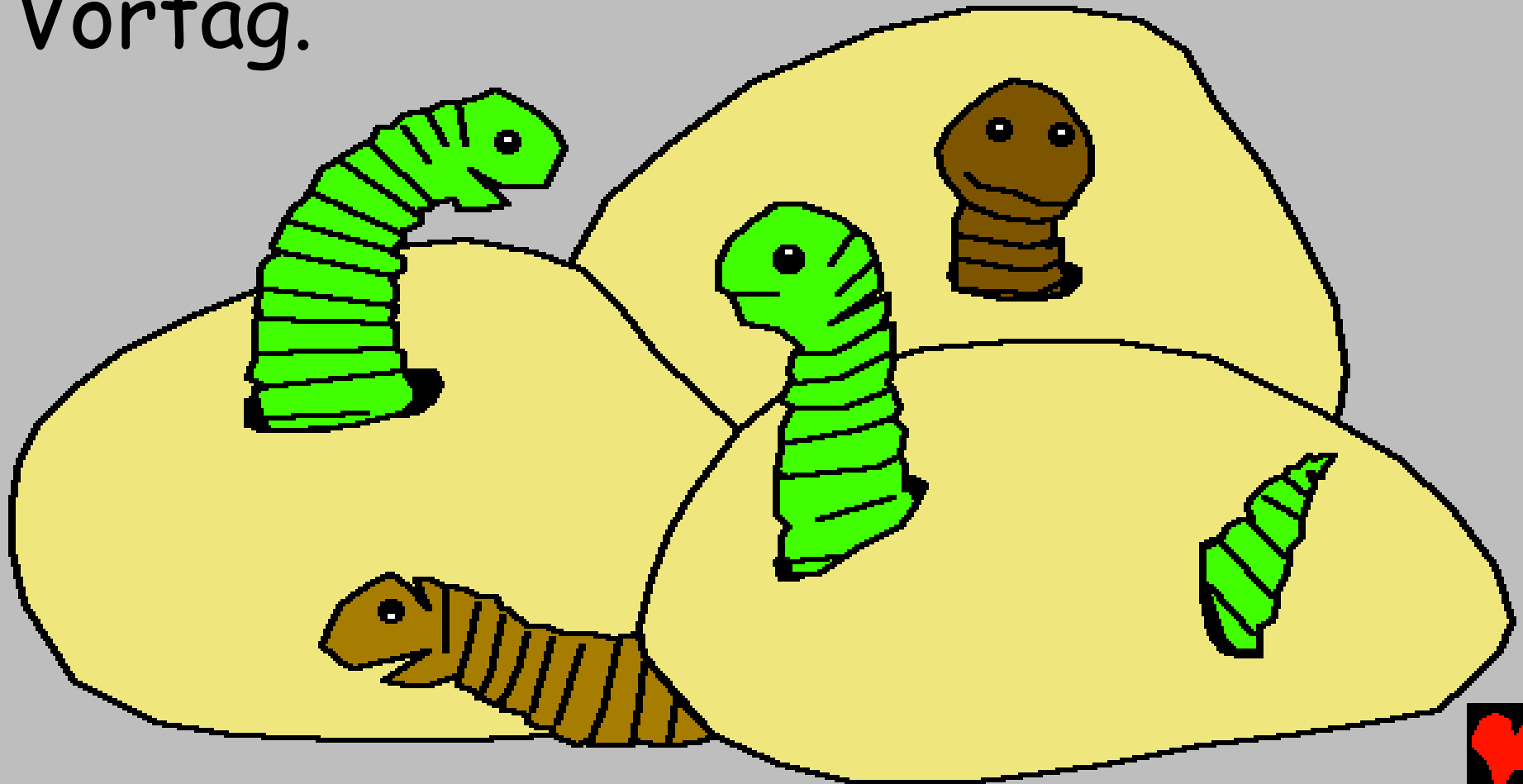
Aber einige Leute sammelten mehr  
Manna als sie brauchten, obwohl  
Gott ihnen gesagt hatte, dass es  
über Nacht  
verfaulen  
würde.



Das alte Manna war voller  
Würmer -- ausser am  
Sabbat.



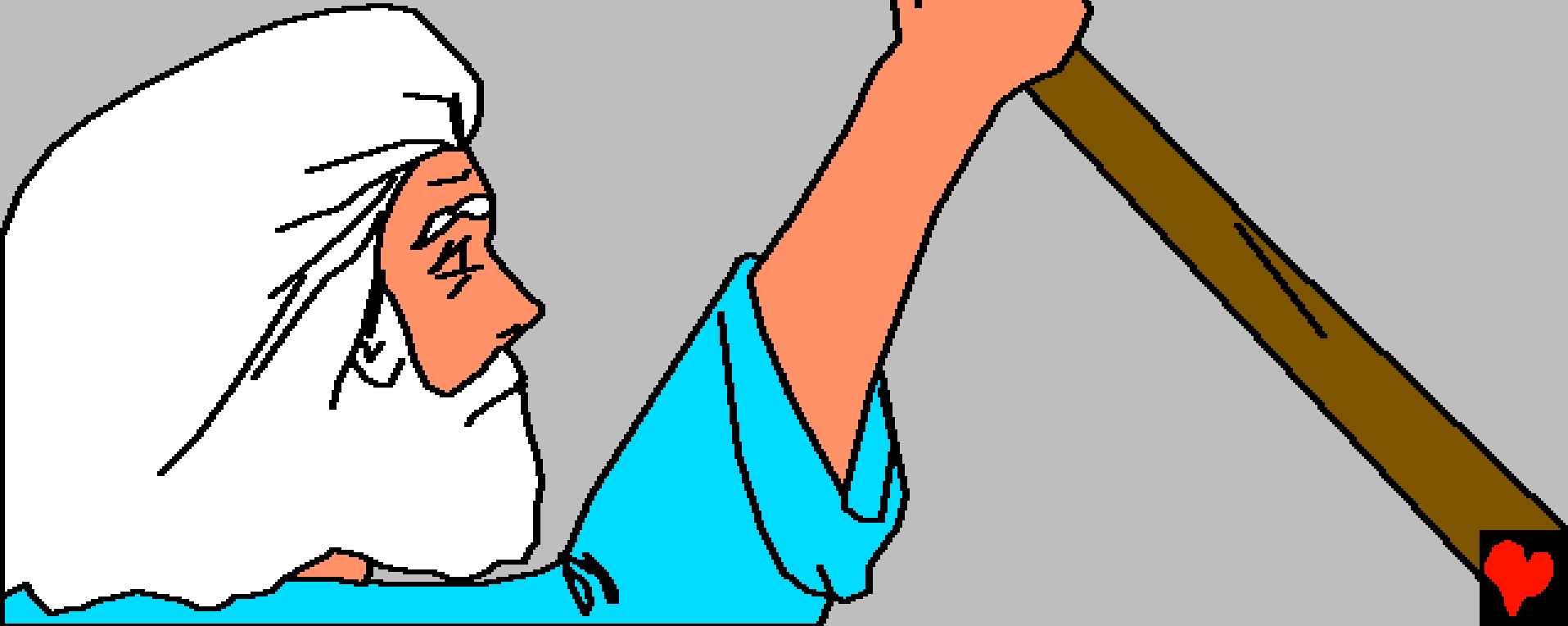
An diesem besonderen siebenten  
Tag der Woche ruhte das Volk aus  
und aß das Manna vom  
Vortag.



Gott kümmerte sich um  
das Volk Israel in der  
Wüste. Er gab ihnen Essen und  
Wasser und beschützte  
sie vor ihren  
Feinden.



Als die Amalekiter  
angriffen, waren die  
Israeliten siegreich  
solange Mose seine Hände  
zum Gebet hochhob.





Gott  
sagte zu den  
Israeliten, "Wenn ihr meiner  
Stimme gehorcht, werdet ihr mein  
besonderes Volk sein." "Alles,  
was Gott sagt, wollen wir tun,"  
sagte das Volk zu Mose.





Dann kamen sie an den Berg Sinai und warteten während Mose Gott auf dem Berg treffen wollte.





Mose war  
vierzig Tage  
mit Gott  
auf dem  
Berg. Gott  
schrieb  
die Zehn  
Gebote  
auf zwei  
Steintafeln.





Er sagte  
Mose,  
wie sein  
Volk sich  
verhalten  
sollte:



1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

2. Du sollst dir kein Bild machen oder es anbeten.

3. Du sollst den Namen Gottes nicht sinnlos aussprechen.

4. Denke an den Sabbat, dass du ihn heiligst.



5. Ehre  
deinen Vater  
und deine  
Mutter.

6. Du sollst  
nicht morden.

7. Du  
sollst nicht  
ehebrechen.

8. Du sollst  
nicht stehlen.



9. Du sollst  
nicht lügen.

10. Du  
sollst nicht  
begehren.





Während Mose mit Gott auf dem Berg war, tat das Volk etwas schreckliches: Sie beauftragten Aaron, ein goldenes Kalb zu machen - und sie beteten es an. Gott war sehr zornig und Mose auch.





Als Mose sah,  
wie das Volk  
um das Kalb  
herumtanzte,  
warf er die  
Steintafeln  
auf den  
Boden.





Wütend  
zerstörte Mose  
das goldene  
Götzenbild. Er  
tötete die bösen  
Menschen, die  
es angebetet  
hatten.



Gott ersetzte die  
zwei Steintafeln.  
Er beauftragte Mose,  
ein Heiligtum zu bauen,  
ein großes Zelt mit  
einem Zaun  
herum.



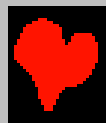
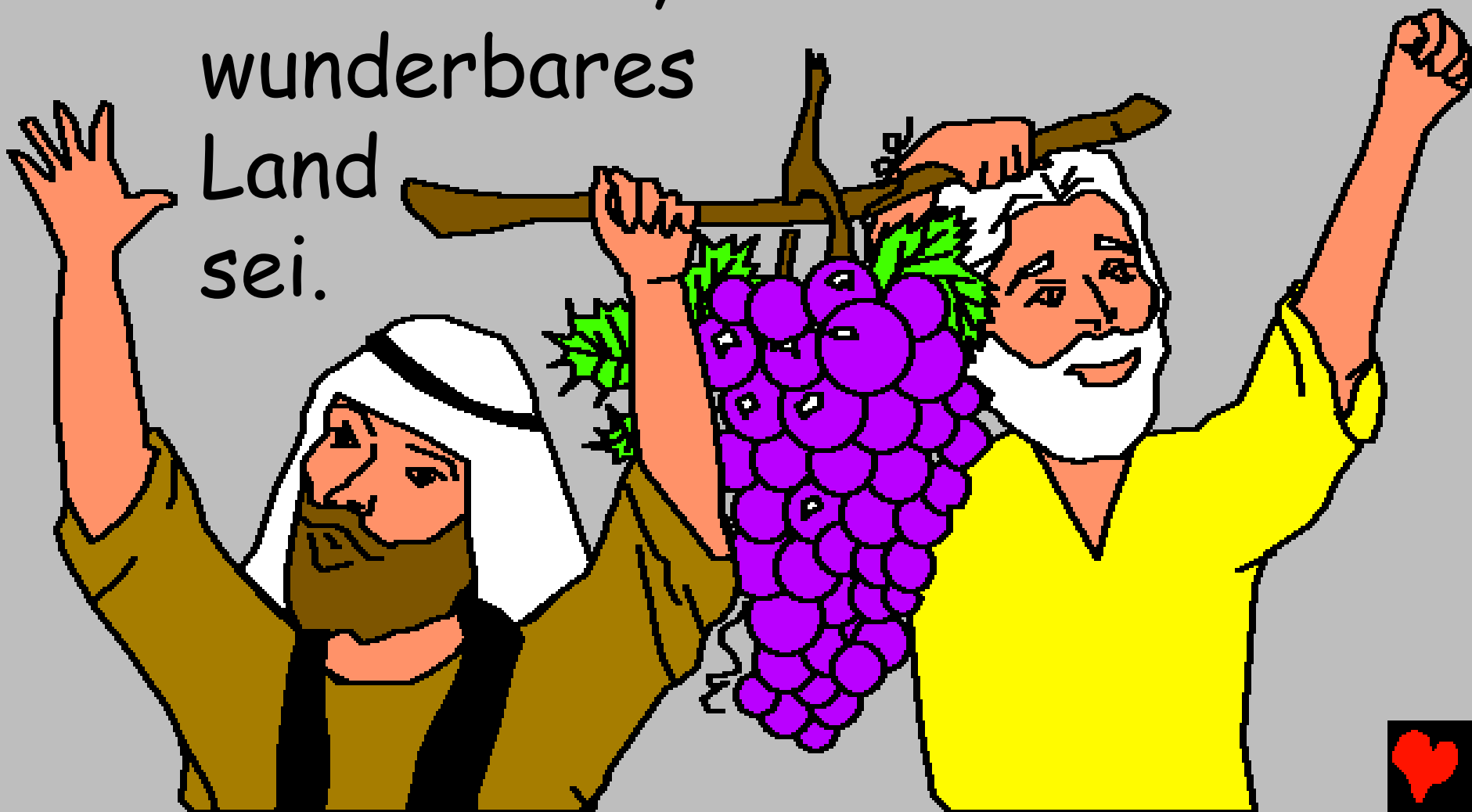
Dort wollte Gott bei seinem Volk wohnen und sie sollten ihn anbeten. Die Wolken- und Feuersäule zeigte, dass Gott bei ihnen war.



Als die Israeliten Kanaan fast erreicht hatten, sandte Mose zwölf Kundschafter in das Land, ...



... das Gott seinem Volk versprochen hatte. Die Kundschafter berichteten alle, dass es ein wunderbares Land sei.



Aber nur zwei, Josua and Kaleb,  
glaubten, dass sie es mit Gottes  
Hilfe auch erobern könnten.



Die anderen zehn  
Kundschafter  
hatten Angst  
vor den  
großen

Städten  
und den  
Riesen im  
Land.



"Wir können  
dieses Land nicht  
erobern,"  
stöhnten  
sie.

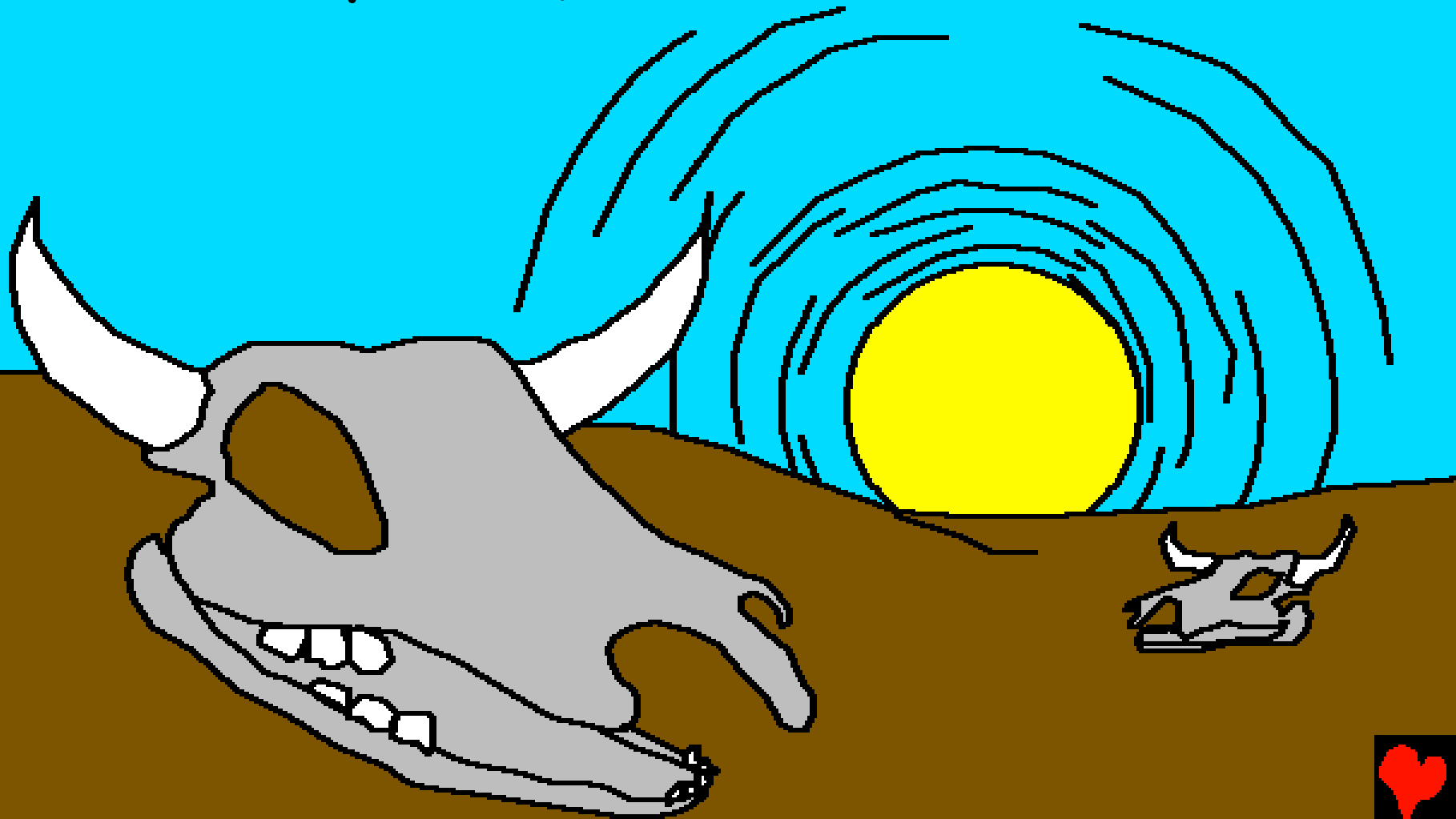


Sie hatten  
bereits  
vergessen,  
was Gott  
alles für

sie getan  
hatte, als  
er sie aus  
Ägypten befreite.



Das Volk glaubte den  
zehn ängstlichen  
Kundschaftern.



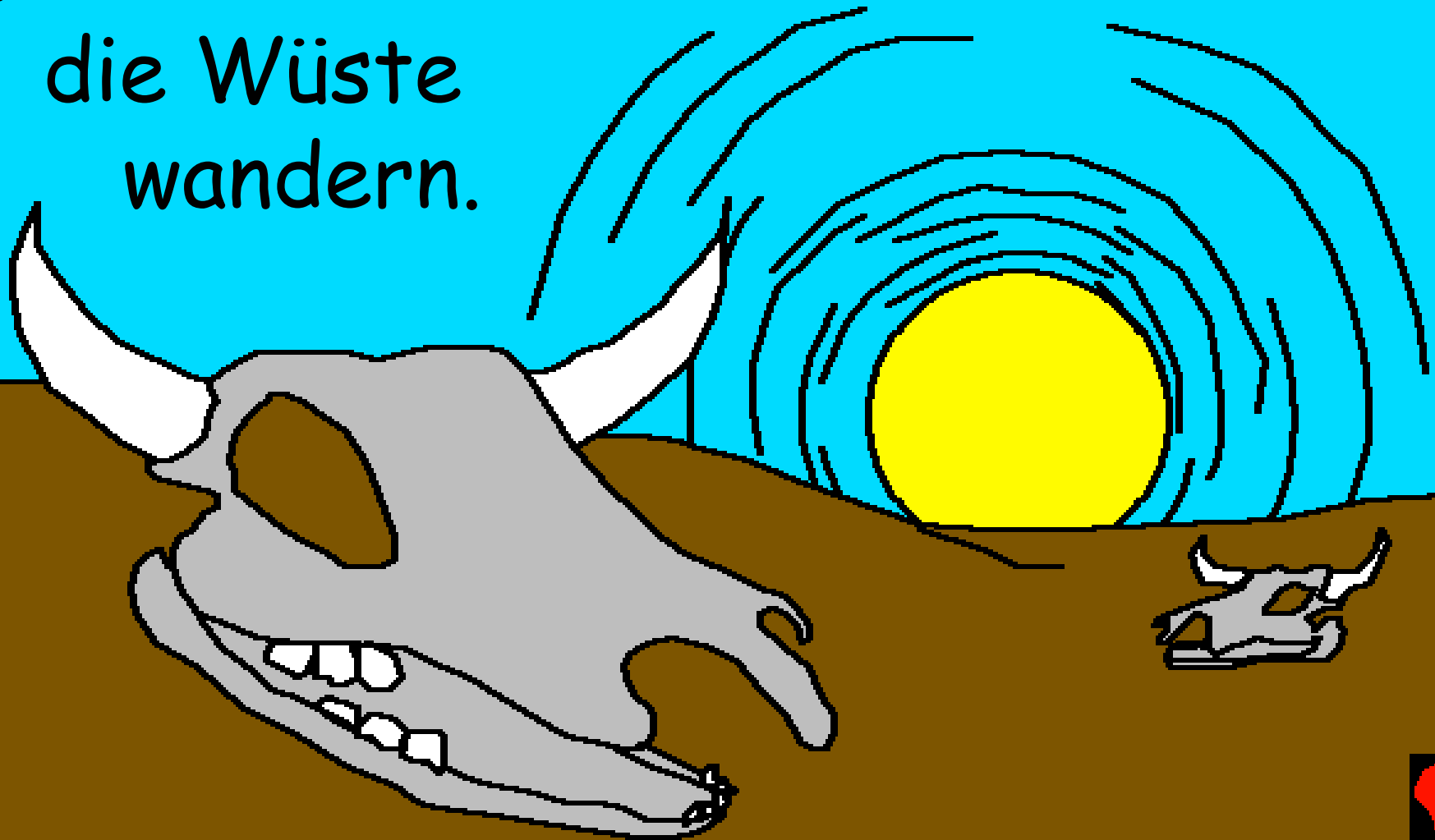
Sie schrien und bereiteten sich  
darauf vor, nach Ägypten  
zurückzugehen.  
Sie versuchten  
sogar,



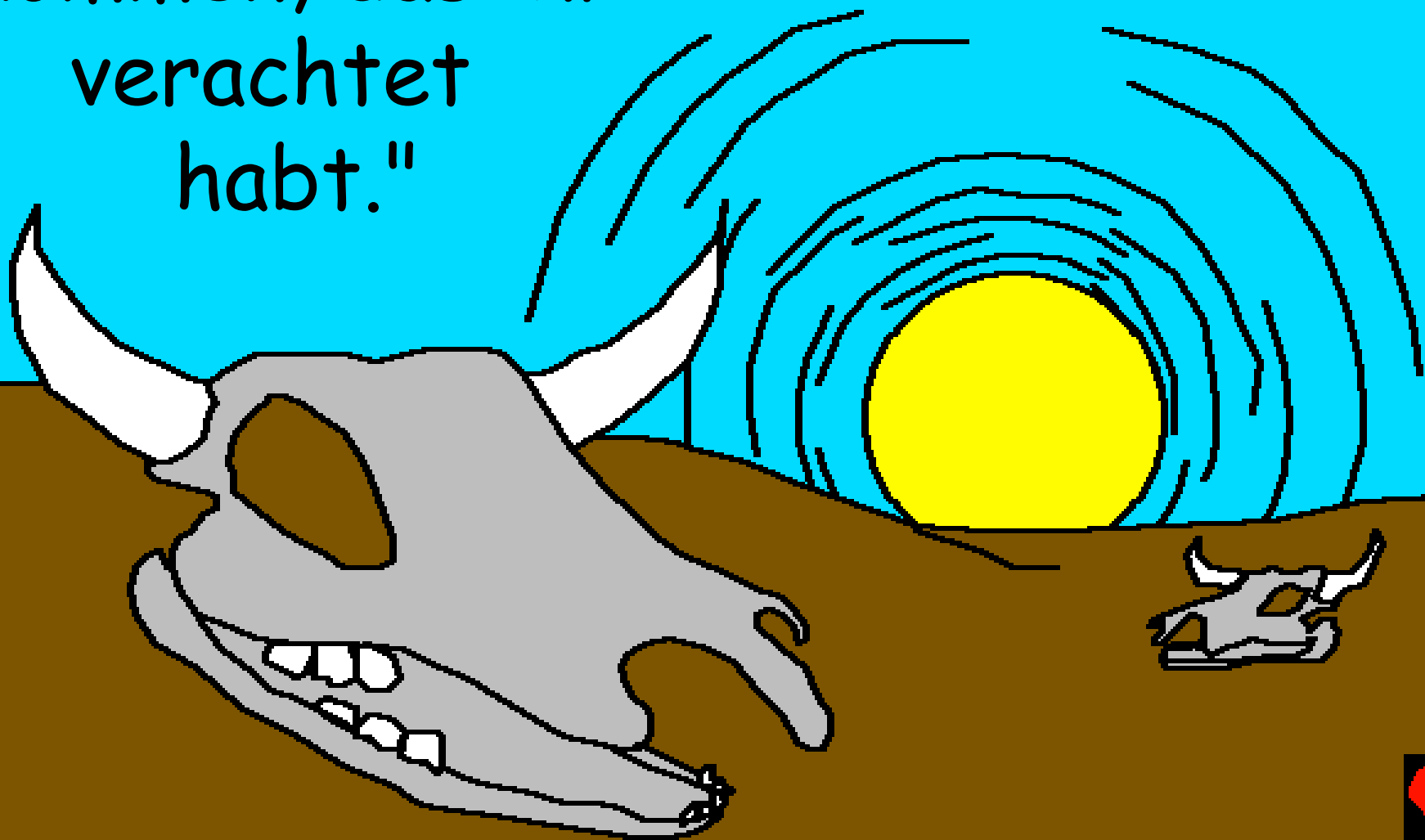
Mose  
zu töten.



Gott rettete Moses Leben. Dann sagte er dem Volk: "Vierzig Jahre müsst ihr durch die Wüste wandern."



Nur Kaleb, Josua und eure Kinder  
werden lebendig in das Land  
kommen, das ihr  
verachtet  
habt."



# "VIERZIG JAHRE"

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
die Bibel,

steht in

2 Buch Mose 15 bis  
4 Buch Mose 14

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."  
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb  
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.  
Jesus wurde von den Toten auferweckt  
und fuhr zurück in den Himmel.  
Deshalb kann Gott unsere Sünden  
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

